5. Reinecke wird zur Reise ausgerüstet.

inze meinte sterben zu müssen vor Aerger, als er dies vernahm. Sich gegen Isegrim und Braun wendend, sprach er zornig: Nun ist all' unsre Mühe vergebens! Es kann nicht anders sein: der Teufel muß ihm beistehen! Wäre ich doch weit von hier, denn da er nun wieder zu Gnaden gekommen ist, wird es ihm ein Leichtes sein, uns noch größeres Ungemach zu bereiten. Um ein Auge hat er mich schon gebracht, jetzt fürchte ich für das andere!

Braun entgegnete: Guter Rath ist wahrlich jetzt theurer, als je! Und Isegrim rief: Zum Teufel! das Ding nahm ein übles Ende! Dennoch lasset uns einen letzten Versuch wagen und mit dem Könige reden!

Sie traten vor den König und begannen heftig gegen Reinecke zu eifern. Der König aber gebot ihnen in großem Zorn, zu